



HILDISRIEDER **PANORAMA**



Herbstblatt mit Morgentau



/// **NR¹⁰**

Offizielle Informationen
Gemeinde Hildisrieden

Willkommen

Duss Herbert, Waldmatt 36

Gjergjaj Fabian und **Drita** mit **Leandro, Liana** und **Tiago**, Sempacherstrasse 2

Schmutz Alain, Waldmatt 36

Geburten

Wipf Leonardo

geboren am 23.07.2026

Sohn der Familie Wipf Martin und Karla, Sonnbüel 13

Estermann Jules Johann

geboren am 25.07.2026

Sohn der Familie Estermann Peter und Céline, Ohmeling 5

Perrot Valentin Jonas

geboren am 28.07.2026

Sohn der Familie Herz Ramona und Perrot Thaddäus, Sonnerain 6c

Todesfälle

keine

Grundbuchwesen

Eigentumsübergang des ½ Mit-eigentumsanteils an Grundstück Nr. 387, Schlüsselrain 5, von Galliker Agatha sel., an die Erbgemeinschaft Galliker-Stadelmann

Agatha Erben und von dieser an Galliker Alois, Schlüsselrain 5

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 3563 und 3632, Feldacher 6, von der Einfachen Gesellschaft Baccini-Zwyer Dora und Peter an Baccini Dora, Feldacher 6

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 105, 116 und 123, Bethlehem, von Estermann Klara, Bethlehem, an die Einfache Gesellschaft Estermann+, Meier

Baubewilligungen

keine

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24. August 2026

Mahrer Seline: Der Gemeinderat hat die neue Gemeindeschreiberin Seline Mahrer vereidigt.

Unihockey: Der Gemeinderat hat das Gesuch um Benützung des inPuls und weiterer Anlagen für das Trainingscamp in den Sommerferien 2027 bewilligt.

Unihockey: Der Gemeinderat hat einen Gemeindebeitrag an das Trainingscamp 2026 des Unihockey gesprochen.

Post: Der Gemeinderat hat die neue Vereinbarung mit der Post für die Zustellung von Gratiszeitungen (Panorama) ab 01.01.2027 unterzeichnet.

Verkehrssicherheit Sempacherstrasse: Der Gemeinderat hat den Kanton aufgefordert, zu Sicherheitsmängeln an der Sempacherstrasse Stellung zu nehmen.

Budget 2027: Die erste Lesung des Budget 2027 fand statt.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

– **Bauwesen** – Information zur Einführungsverordnung betreffend Vollzug RPG 2

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 7. September 2026

Budget 2027: Der Gemeinderat hat das Budget 2027 inkl. Aufgaben- und Finanzplan und Botschaft in der 2. Lesung behandelt.

Organisationsverordnung: Aufgrund von verschiedenen Themen musste diese angepasst werden.

Verein Seevogtey: Der Gemeinderat hat mit dem Verein Seevogtey die Leistungsvereinbarung von 2027 bis 2030 verlängert.

Vernehmlassung: Der Gemeinderat unterstützt die Stellungnahme des Verband Luzerner Gemeinden VLG zum Betreuungs- und Pflegegesetz.

Kinderbetreuungsgesetz: Aufgrund kantonaler Änderungen muss das Reglement angepasst werden.

Konzept Kultur- und Sportförderung: Der Gemeinderat genehmigt das Konzept.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

– **Spitex Sempachersee Plus AG** / Erfolgreiche Eintragung im Handelsregister
– **Kommission Alter Hildisrieden** / Berücksichtigung Bänkli Länzweid
– **Meierhöfli AG** / Umstellung von BESA auf interRAI LTCF per 01.09.2026
– **Zentrum für Soziales Sozialberatung** / Präsentation Austauschtreffen vom 26.08.2026
– **Vernehmlassung zur Krankenversicherung** / Frist bis 11.12.2026
– **Vernehmlassung zum Finanzleitbild 2026** / Stellungnahme VLG
– **Jugendmusik Oberer Sempachersee** / Einzelanlassbewilligung Jahreskonzert vom 24. und 25.10.2026

– **Energie Genossenschaft Hildisrieden** / Willkommensbrief, Rechnung und Statuten

– **Baukommissionssitzung Protokoll** vom 02.09.2026

– **Spitex Sempach und Umgebung** / Protokoll Vorstandssitzung vom 23.06.2026

Direkter Draht zur Gemeindepräsidentin

Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie! Melden Sie sich bitte per E-Mail an monika.emmenegger@hildisrieden.ch oder telefonisch unter 078 610 90 52.

*Monika Emmenegger,
Gemeindepräsidentin*

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 12. Oktober 2026, statt. Anmeldeschluss ist am Freitag, 9. Oktober 2026. Die Anmeldung kann mit folgendem QR-Code, telefonisch (041 462 60 70) oder per Mail an info@hildisrieden.ch gemacht werden.



TCS bike repAIR

Velo streikt? Hilfe ist nah – über 100 Reparaturstationen schweizweit und ab Oktober auch in Hildisrieden zwischen den Bäumen auf dem alten Schulhausplatz.

Die Velo-Reparaturstationen TCS bike repAIR sind mit einer Aufhängevorrichtung für Velos, einer Luftpumpe und Werkzeugen wie Schraubenziehern, Inbus- und Schraubenschlüsseln sowie Reifenhebern ausgestattet. Kleinere Reparaturen können so unkompliziert selbst durchgeführt werden.

Mit den Reparaturstationen setzt Hildisrieden und der TCS ein weiteres sichtbares Zeichen für mehr Velofreundlichkeit in der Schweiz.

Die Reparaturstationen in Kürze:

- Jederzeit kostenlos zugänglich und zentral gelegen, meist bei Schulhäusern, Schwimmbädern, Pumptracks, Tourismusstandorten, Bike- und Freizeitparks oder auf Velowegen
- Geeignet für Velo, Scooter, Skateboard, Inlineskates
- Integriertes Werkzeug und Luftpumpe

Bibliothek



NEU in der Bibliothek: **Seaside Sisters 2: Elsas Wirbelwindherz**



Moderne Feel-Good-Geschichte für Mädchen ab 10 Jahren von Mia Andersen (Text) und Hanna Wenzel (Illustrationen). Für Elsa gibt

es kaum etwas Schöneres als den Winter auf Rosenholm, wenn sie am verlassenen Strand malt oder sich mit Zimtschnecken drinnen einkuschelt. Doch dieser Winter wird alles andere als gemütlich, denn ihrem geliebten Inselbuchladen droht die Schliessung. Klar, dass Elsa und ihre Freundinnen alles daransetzen, den «Küstenschmöker» zu retten! Als wäre das nicht genug Aufregung, wirbelt auch noch ein geheimnisvoller Junge Elsas Herz durcheinander. Und diesmal ist es nicht die Hauptfigur aus einem ihrer Lieblingsbücher ...

Übrigens: Auch der erste Band der Reihe «Lenes Inselfommerglück» ist in der Bibliothek verfügbar!

Wir wünschen euch viel Spass beim Eintauchen in diese warmherzige Geschichte über Freundschaft, erste Liebe, Glücksmomente und das Gefühl von endlosen Ferien.

Esther Klaus & Bernadette Estermann

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mittwoch, 09.15 bis 12.15 Uhr

Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr

(ausgenommen Schulferien*)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden geänderten Öffnungszeiten im Oktober:

Freitag, 16.10.2026: Die Bibliothek **schliesst um 16.30 Uhr.**

Besten Dank für Ihr Verständnis

Bibliothekskatalog:

www.winmedio.net/hildisrieden/



Impressum

Redaktionsschluss

November-Ausgabe

Montag, 19. Oktober, 16.00 Uhr

Einsendungen

redaktion@hildisrieden.ch

Konzept, Grafik und Druck

Wallimann Medien und

Kommunikation AG, Beromünster

Starttage der 1. ISS in Mosen

In der ersten Woche nach den Sommerferien begannen wie jedes Jahr die Starttage der Oberstufe Rain und Hildisrieden.

Die Reise der 1. ISS begann am frühen Dienstagmorgen, dem 11. August 2026, um 8.20 Uhr auf dem Pausenplatz in Rain. Nach einigen kurzen Informationen der Lehrer begann die Wanderung über Traselingen und Vogelmoos bis nach Mosen auf den Campingplatz.

Nach einigen Stunden Wandern kamen wir um ca. 14.30 Uhr auf dem Campingplatz Mosen an. Nach der Ankunft stellten wir dann auch gleich unsere Zelte für die Nacht auf. Als dies erledigt war, durften wir uns eine verdiente Abkühlung im Hallwilersee gönnen. In der Zwischenzeit bereiteten die Lehrer unser Abendessen vor. Es gab sehr leckeres Risotto.

Am Abend spielten wir alle zusammen Gemeinschaftsspiele, um Geld für die morgige Herausforderung zu gewinnen. Um ca. 22.30 Uhr war Nachtruhe, wobei dies leider nicht alle von uns so ernst nahmen... Die Nacht war demzufolge nicht für alle gleich lang und erholsam.

Am nächsten Morgen assen wir alle zusammen ein ausgiebiges Frühstück mit Brot, Gipfeli, Zopf, Butter und

Marmelade, Schokomilch, Orangensaft, Birchermüsli und allem, was sonst noch dazugehört. Danach durften wir noch einmal im See baden gehen und die freie Zeit geniessen. Das war auch am Morgen sehr angenehm bei den doch schon sehr heissen Temperaturen zu dieser Tageszeit.

Dann hiess es auch schon wieder alle Zelte abräumen. Als wir alle Zelte abgeräumt hatten, gab es eine Pasta-Challenge, bei der jede Gruppe ihr eigenes Mittagessen mit Pasta kochen musste. Wir Schüler kauften alle benötigten Sachen im Camping-Lädeli ein und bereiteten auf einem Gasbrenner das Essen zu. Dies wurde als Erinnerung mit einem Foto festgehalten.

Als alle Schüler gegessen hatten und die Mägen mehr als voll waren, gingen wir leider schon wieder mit dem Bus und dem Zug zurück nach Rain. In Rain angekommen, verabschiedeten wir uns von den Lehrern und unseren Klassenkameraden.

Am Mittwochnachmittag hatten wir frei und konnten uns von der nicht allzu langen Nacht erholen! Alle waren glücklich, aber auch müde und froh, wieder im eigenen Bett schlafen zu können.

Es war eine schöne Reise, und wir konnten einander dadurch besser kennenlernen. Einige von uns konnten dabei auch schon neue Freundschaften schliessen. So kann die ISS in drei hoffentlich spannende Jahre starten ...



Besuchstag der Schule Hildisrieden



Der Besuchstag findet jeweils am 15. Tag des Monats statt, sofern dieser auf einen Schultag fällt. Auch am ersten Besuchstag des neuen Schuljahres öffnete die Schule Hildisrieden ihre Türen für Eltern, Grosseltern und weitere Interessierte und gewährte spannende Einblicke in den Schulalltag.

Das Elternforum sorgte mit Kaffee und feinem Kuchen für eine einladende Atmosphäre und schuf einen Ort für Begegnungen, Gespräche und regen Austausch. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue «Ab is Bruggeteam» kennenzulernen und mehr über dessen Angebot zu erfahren. Zudem konnten sie die Schulräume besichtigen und einen Eindruck von der Lern- und Arbeitsatmosphäre ihrer Kinder gewinnen. Währenddessen wurde im Aussenbereich ebenfalls tatkräftig gearbeitet: Sandra Henseler und Jan Merz vom «Ab i(F) Wald-Team» erneuerten gemeinsam mit den «Chnuschtis» unseren Lebensturm. Unterstützt wurden sie dabei von Susan Felchlin vom Archehof. Der Lebensturm steht sinnbildlich für Leben, Wachsamkeit, Rücksichtnahme, Wachstum und Wandel – Werte, die auch im Schulalltag der Schule Hildisrieden eine wichtige Rolle spielen. Der Besuchstag bot viele schöne Begegnungen, interessante Einblicke und wertvolle Gespräche.



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Mehr zur Arbeit vom «Ab is Brugge-Team» als auch zu unseren Angeboten im Wald, erfahren Sie unter: Angebot | Schule Hildisrieden.

Sommerfest der Schule Hildisrieden

Bereits zum dritten Mal lud das Elternforum Hildisrieden zum beliebten Sommerfest ein.

Am Freitagabend, dem 4. September, fand bei hochsommerlichen Temperaturen das Sommerfest der Schule Hildisrieden statt. Ab 17.00 Uhr trudelten viele Kinder mit Eltern ein. Es wurde angestossen, geprostet und eifrig geschwätzt. Zudem konnten sich die kleinen und grossen Gäste verweilen beim Fussball-Dart, Pingpönglen oder freiem Spiel auf dem Gelände. Nach der Begrüssung durch Katrin Steger sang die ganze Schar kräftig das Schullied «Höudi ech ha gseid söusch die hebe!» (Anlehnung an das bekannte Stubete Gäng Lied) Die Risotto- und Grill-Crew war währenddessen bereits fleissig die Kelle bzw. die Zange am schwingen. Ein feiner Duft breitete sich aus und alsbald durften die hungrigen Gäste sich verwöhnen lassen mit feinstem Risotto, Grilladen und Salaten.



Die Schwyzerörgli-SchülerInnen von Claudia Lütolf umrahmten den Anlass mit volkstümlichen Klängen. Auch dieses Jahr durften wir dank den Kuchenbäckerinnen ein prächtiges Buffet geniessen. Wir blicken zurück auf einen sehr gemütlichen, fröhlichen Sommerabend. Schön, dass du dabei warst! Wir danken herzlich allen HelferInnen für die Unterstützung. Eine schöne Herbstzeit und auf Wiedersehen.

Gerda Sigrist, Elternforum



Erzählnacht 2026

Das Elternforum und die Bibliothek laden euch Kinder von der 4. – 6. Klasse ganz herzlich zur Erzählnacht 2026 ein!

Am 30. Oktober 2026 ist es so weit. Das Motto lautet: «Stimmen». An der diesjährigen Erzählnacht widmen wir uns den Tönen, Stimmen und Geräuschen. Ja, es gibt auf der Welt viel zu hören: Was raschelt denn da, wie tönt das brechende Eis, die Stimme der Erzählerin, wer bestimmt eigentlich das Dessert? Welchem magischen Tier wollte man am liebsten eine Stimme schenken und was für Geschichten würden uns der Wald oder ein altes Haus erzählen, hätten sie eine Stimme? Wie fühlt es sich an, laut die Stimme zu erheben? Und wie ist das schon wieder mit dem Stimmrecht?

Treffpunkt

Freitag, 30. Oktober 2026
18.30 Uhr in der Bibliothek

Dauer

18.30 – ca. 20.45 Uhr

Teilnehmer

Eingeladen sind alle 4. – 6. KlässlerInnen der Primarschule Hildisrieden. In der halben Stunde von ca. 20.15 – 20.45 Uhr könnt ihr nach Lust und Laune im Sortiment der Bibliothek stöbern und Medien ausleihen. Passend zur

Erzählnacht, steht eine Auswahl an Büchern zum Thema «Stimmen» für euch bereit. Wir vom Elternforum und der Bibliothek freuen uns auf zahlreiche Kinder und Jugendliche und wünschen euch viiiiel Spass!



Ab is Brugge Team



Schulsozialarbeit



Waldteam



Elternforum



Die Mitte Hildisrieden

Die Mitte

Herbstanlass

Besichtigung des Seewasserwerks Sempach (von Aquaregio Sursee)

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Treff: 18.40 Uhr beim P&R Parkplatz Hildisrieden (Fahrgemeinschaften). Beginn der Führung: um 19.00 Uhr beim Seewasserwerk Sempach (Parkplätze bei der Vogelwarte/Strandbad Sempach).

Anmeldung bis am 10. Oktober 2026

bei Hildegard Dörig (hi.doerig@bluewin.ch / 078 743 25 89) möglich!

Sport Union SPORT UNION HILDISRIEDEN

Yetis-Turnier Hildisrieden – Spiel, Spass und Stimmung!

Am Samstag, 12. Dezember 2026, ist es wieder so weit: In Hildisrieden finden das 27. Schülerturnier und die 18. Yetis-Night statt. Die Yetis der Sport Union Hildisrieden freuen sich darauf, zahlreiche Unihockeyspielerinnen und Unihockeyspieler sowie viele begeisterte Fans im Zentrum «inPuls» begrüßen zu

dürfen. Von 8.00 Uhr bis in den Nachmittag sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, in verschiedenen Kategorien am Turnier teilzunehmen. Ab 15.30 Uhr übernehmen Vereine, Firmen und weitere Teams das Spielfeld und kämpfen bei der Yetis-Night um den heiss begehrten ersten Platz. Auch neben dem Spielfeld ist für beste Stimmung gesorgt: In der Festwirtschaft gibt es den ganzen Tag Verpflegung, während die spannenden Unihockeyspiele von der Tribüne oder direkt vom Spiel-

feldrand aus verfolgt werden können. Ab 19.00 Uhr öffnet zudem die Yetis-Bar ihre Türen. Lasst euch dieses Ereignis nicht entgehen und meldet euch bis Sonntag, 29. November 2026, für das Schülerturnier oder die Yetis-Night an.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen findet ihr auf der Website der Sport Union Hildisrieden: <https://www.sportunion-hildisrieden.ch/yetis/night> Wir freuen uns auf eure Anmeldung und euren Besuch!

Sport Union Hildisrieden: Viel Bewegung an der 52. GV

An der 52. Generalversammlung vom 11. September blickte die Sport Union Hildisrieden mit 111 anwesenden Vereinsmitgliedern auf ein intensives Vereinsjahr zurück – und stellte gleichzeitig die Weichen für die Zukunft.

Der Rückblick zeigte eindrücklich, wie vielseitig die Sport Union unterwegs ist. Ob Spiel- und Spasstag, Yetis Night, Yetis Camp, FitNight oder Chilbi: Zahlreiche Anlässe sorgten für Sport, Begegnungen und viel Leben im Dorf. Auch sportlich gab es Grund zum Feiern: Der Unihockey-Nachwuchs überzeugte mit starken Resultaten, während beim Volleyball inzwischen sämtliche Juniorinnen-Teams lizenziert am Spielbetrieb teilnehmen. Auch die neu lancierte Aerofit-Gruppe am Mittwochmorgen hat sich erfolgreich etabliert. Dass hinter all diesen Aktivitäten viel Engagement steckt, zeigte sich auch bei den Ehrungen. Insgesamt 19 Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert: Lisbeth Rub



durfte auf beeindruckende 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken. Gleichzeitig konnten mehrere neue, teilweise noch sehr junge Leiterinnen und Leiter begrüsst werden. Besonders erfreulich: Das Leitungsteam für das neue Vereinsjahr ist komplett.

Auch im Vorstand gibt es einen Wechsel. Nach sechs Jahren tritt Patrick Felder als Sportchef Unihockey zurück. Ganz verloren geht er den Yetis allerdings nicht: Er bleibt unter anderem als Schiedsrichter und Spielertrainer der Herren I aktiv. Seine Nachfolge im Vorstand übernimmt der bisherige Revisor und aktive Unihockeyspieler Roy Herzog. Die übrigen sechs Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr in ihren

Ämtern bestätigt. Finanziell steht die Sport Union solide da. Das Vereinsjahr konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden, und die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Grünes Licht gab es zudem für eine neue Vereinsbekleidung. Und die SUH wächst weiter: 181 Juniorinnen und Junioren, 197 Aktive sowie 55 Leitende und Trainer zählt der Verein mittlerweile – 39 Prozent mehr Mitglieder als noch vor zehn Jahren. Nur die Sportinfrastruktur ist nicht mitgewachsen. Zwei Hallen und eine Aula sorgen zunehmend für einen sportlichen Balanceakt bei der Trainingsplanung. Das Fazit der GV: Die SUH ist bestens in Form – und hat vor allem eines, was sich nicht kaufen lässt: viele Menschen, die gemeinsam Grosses bewegen.

Rita Dubs



Aerofit am Morgen – fit in den Tag

Vor rund einem Jahr startete bei der Sport Union Hildisrieden das neue Angebot **Aerofit am Morgen**. Mit fast 20 Frauen ging es los – seither treffen wir uns jeden Mittwochmorgen, um gemeinsam fit und aktiv in den Tag zu starten.

Aerofit ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit **Kraft, Ausdauer,**

Beweglichkeit und Koordination.

Trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht und wenn immer möglich draussen an der frischen Luft.

Mittwoch, 8.10–9.10 Uhr | Halle Matte oder Outdoor

Du möchtest dich gerne unserer Gruppe anschliessen? **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

Kontakt: Conny Amrein, aerofit-mittwoch@sportunion-hildisrieden.ch



26. Spiel- und Spasstag der Sport Union Hildisrieden

Am Sonntag, 6. September 2026, fand bei spätsommerlichem Wetter die 26. Austragung des Spiel- und Spasstages statt. Beim 60-Meter-Sprint kämpften 118 Teilnehmende in ihren Jahrgangskategorien um jede Hundertstelsekunde.

Neu war das «Family- & Friendsrennen», bei dem Familien, Freunde, Klassensgspändli oder ArbeitskollegInnen ihre im Voraus geschätzte Zeit möglichst genau treffen mussten. Familie Dubs mit Jarin, Nael, Amélie und Manuel erzielte die geringste Zeitdifferenz

und gewann diese Kategorie. Der Plauschparcours bot Gelegenheit zur Erholung, während die Festwirtschaft für Verpflegung sorgte. Die Kids-Dance-Gruppe unter der Leitung von Carina Lindegger verkürzte die Wartezeit bis zur Rangverkündigung.

Bei der Siegerehrung wurden die drei Schnellsten jeder Kategorie ausgezeichnet. Die Allerschnellsten des Tages und somit **«Schnellste Hildisriederin»** und **«Schnellster Hildisrieder»** heissen **Rohrer Livia** und **Zapolnik Hektor**. Alle Kinder des Jahrgangsrennens durften einen der vielen Preise auswählen und

gingen als Gewinner nach Hause. Erstmals gab es eine Startnummernauslosung mit dem Hauptpreis «Eintritt in den Swiss Holiday Park Morschach». Zudem erhält die Klasse 3b nächste Woche eine Glace zum Znüni, da sich von ihr die meisten Kinder angemeldet haben. Impressionen und die vollständige Rangliste sind auf www.sportunion-hildisrieden.ch zu finden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Helfenden.

OK Spiel- und Spasstag
Anna Estermann



SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2026



YETIS-TURNIER HILDISRIEDEN

Schülerturnier 8.00 – 15.30 Uhr	Yetis-Night 15.30 – 2.00 Uhr	Afterparty bis 4.00 Uhr
---	--	-----------------------------------

Anmeldeschluss So, 29. Nov. 2026
www.sportunion-hildisrieden.ch



Aktives Alter



Pétanque spielen

MO, 5. und 19. Oktober

13.30 Uhr, Pétanque-Anlage des Tennisclubs Hildisrieden beim Bogenhüsi

Bei hoffentlich schönen Herbsttagen spielen wir im Oktober die letzten zwei Mal Pétanque. Die Partien dauern jeweils rund zwei Stunden. In ungezwungener Atmosphäre geniessen wir dieses Konzentrations- und Geschicklichkeitsspiel. Auch Anfänger sind willkommen. Bei Fragen kontaktiere 041 460 24 18. Bei unklarem Wetter gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Mittagstisch

MI, 7. und 21. Oktober

11.30 Uhr, Gasthof zum Roten Löwen

Nach einer erfreulichen Waldpicknick-Saison starten wir im Oktober mit dem Mittagstisch im «Leue». Wir treffen uns zweimal pro Monat zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Zusammensein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sportliches Wandern

MO, 12. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Sicher lernen wir auch im Oktober wieder eine neue, interessante Wanderoute kennen. Sie dauert 2,5 bis 3 Stunden und wird von einem Wanderleiter der Männerriege geführt. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

9i Gschichtekafi

DO, 15. Oktober, 9 bis 11 Uhr, Löwenbar

Weitere Angaben in diesem Panorama unter Frauenbund.

Gemütliches Wandern

DO, 15. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Toni Portmann führt uns auf gut begehbaren Wegen während 1 bis 1,5 Stunden durch die Landschaften in der näheren Umgebung von Hildisrieden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei unklarer Witterung gibt 041 460 33 03 oder www.aktivesalter.ch Auskunft.

Ski-Manufaktur Stöckli Swiss Sports AG

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir fahren mit Privatautos nach Malters. Kosten CHF 25.–

Betriebsbesichtigungen sind aufschlussreich. Bis ein Stöckli-Ski fertiggestellt ist, sind 140 Arbeitsschritte notwendig. Auf einem Rundgang durch die Fabrikation wird aufgezeigt, worauf es bei den Arbeitsschritten ankommt, damit sich der Ski auf der Piste bewährt. Anmeldung bis 9. Oktober an e.albisser@bluewin.ch oder 041 888 02 88.

Singen und musizieren

MI, 21. und 28. Oktober, 4., 11. und 18.

November, 9 – 10.30 Uhr, Kulturzentrum Schüür, Feldacher 16

Kosten CHF 60.–

Singen und Musizieren kennt kein Alter. Beides hält fit und kann glücklich machen. Singen stärkt das Herz, un-

terstützt die Atmung und fördert die geistige Beweglichkeit. Zudem wird Geselligkeit gepflegt. Musik trägt somit zur Lebensfreude bei. An fünf Vormittagen steht das gemeinsame Musizieren im Zentrum – entweder mit der eigenen Stimme oder mit einem Musikinstrument. Annemarie Stadelmann weiss zu begeistern und verfügt über reiche Erfahrung. Sie wird vertraute Lieder von Volksmusik bis Schlager einüben. Anmeldung bis 14. Oktober an bucher.annemarie62@gmail.com oder 079 271 88 79.

Velofahren

DO, 29. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir freuen uns auf den letzten Veloausflug von 2026. Der Tourenleiter der Männerriege führt uns auf eine 40 – 60 km lange Strecke auf leichtem bis mittlerem Gelände. Alle Velofahren-Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Erfahrungsgemäss ist ein E-Bike von Vorteil. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Ideen sind gefragt

Mit den Herbsttagen rückt auch die Jahresplanung des Aktiven Alters in Reichweite. Gerne nehmen wir Anregungen für Unternehmungen und Veranstaltungen entgegen. Unser Programm soll auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sein. Das ist uns sehr wichtig. Vorschläge nehmen wir sehr gerne entgegen auf info@aktivesalter.ch oder 041 888 02 88.

Musikgesellschaft



MG Hildisrieden lädt zum Super-Lotto am 16. und 17. Oktober 2026

Am Freitag, 16. Oktober, und Samstag, 17. Oktober 2026, lädt die Musikgesellschaft Hildisrieden wieder zum traditionellen Super-Lotto im Gasthof zum Roten Löwen ein. Ab 20.00 Uhr heisst es

wieder: Mitfiebern, gewinnen und gemütliches Beisammensein geniessen.

Nebst vielen tollen Preisen wie Heim-elektronik, Küchengeräten, Magic Pässen oder regionalen Spezialitäten, winkt als Hauptpreis ein Galaxus Gutschein im Wert von CHF 2000.–. Auch die beliebten Leiterwägel sind dabei. Ob mit Dauerkarte, Einzelkarten oder in

der Gratisverlosung – jeder Spielgang bietet Spannung und Gewinnchancen. Reservationen für beide Lotto-Abende können direkt im Gasthof zum Roten Löwen gemacht werden.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie zwei unterhaltsame Lotto-Abende in Hildisrieden. Die MGH freut sich auf ihr Kommen und wünscht viel Glück!

Feldschützen- gesellschaft



Erste Schweizer- meisterschaft für Patrick Schaffhauser

Patrick Schaffhauser von der Feldschützengesellschaft Hildisrieden nahm erstmals an einer Schweizermeisterschaft teil. In Thun stellte er sich in der Disziplin Karabiner 2-Stellung der Herausforderung – eine wertvolle Erfahrung für kommende Wettkämpfe.

Für Patrick Schaffhauser war dieses Jahr ein besonderes Schützenjahr. Was Anfang 2026 mit einem ersten Versuch im Kniendschiessen begann, führte ihn wenige Monate später an die Schweizermeisterschaft nach Thun.

Die Disziplin Karabiner 2-Stellung besteht aus den Stellungen liegend und kniend. Seine erste komplette 2-Stellung bestritt Patrick Schaffhauser am Eidgenössischen Schützenfest in Chur. Ende Juni schoss er die dezentralisierte Matchmeisterschaft. Ob es für die Schweizermeisterschaft reichen wür-

de, war damals noch offen. Ende Juli erhielt er die erfreuliche Nachricht: Die Qualifikation für Thun war geschafft.

Damit blieb ihm knapp ein Monat zur Vorbereitung. Gemeinsam mit den LKSV-Matchschützen absolvierte er zwei bis drei Trainings. Weitere Trainingseinheiten folgten mit der FSG Hildisrieden.

In Thun lief dann allerdings nicht alles nach Wunsch. Am Schluss reichte es für den 23. Rang. «Ich war schon etwas nervös», blickt Patrick zurück. «Ich wusste nicht genau, was auf mich zukommt.»

Wertvolle Erfahrungen für die Zukunft

Trotzdem überwiegen die positiven Eindrücke. Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft sei eine tolle und gute Erfahrung gewesen. Patrick konnte wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Eindrücke gewinnen. Diese möchte er bei seinen nächsten Wettkämpfen nutzen und vor allem die positiven Aspekte aus Thun mitnehmen.

Als Erinnerung an seine erste Schweizermeisterschaft durfte er eine Erinnerungsmedaille entgegennehmen.

Für den Schützen der FSG Hildisrieden war die Teilnahme in Thun damit weit mehr als nur ein Wettkampfergebnis. Innerhalb weniger Monate führte sein Weg vom ersten Versuch im Kniendschiessen über die 2-Stellung am Eidgenössischen Schützenfest bis zur Schweizermeisterschaft – eine Erfahrung, auf der sich aufbauen lässt und die Lust auf weitere Schiesswettkämpfe macht.



Stolz zeigt Patrick Schaffhauser seine Erinnerungsmedaille.

Aktuelles Sempach aktuellesempach

Theater Mo «Sägs de Häx»

Theater für Kinder

(Im Rahmen der Kulturlandschaftstage Luzern) empfohlen ab 5 Jahren

Die Hexe ist unzufrieden. Weder die Fee, der Gnom, noch der Wolf halten sich an die Regeln. Die Fee ist zu rockig, der Gnom zu faul und der Wolf zu lieb. Dabei wäre es doch so wichtig, sich an die Regeln zu halten. Oder etwa doch nicht? Das Stück «Sägs de Häx» ist ein unterhaltsames Theater für Kinder der Gruppe Theater Mo. Die Inszenierung greift auf spielerische Weise auf, wie wichtig es ist, Individualität zuzulassen.

Referenten: Theater Mo: Helen Luchsinger, Barbara Müller, Sandra Probst, Martina Herger

Datum: Mittwoch, 28. Oktober 2026, 15.00 Uhr

Ort: Aula Felsenegg Schule Sempach

Eintritt: CHF 12.–, ermässigt CHF 8.–

Anmeldung: bis 27. Oktober 2026

Lesung zu Allerheiligen

An Allerheiligen laden wir zu einer besonderen Lesung, die dem Abschied und der Erinnerung Raum gibt. Zu hören sind bewegende, kluge und bisweilen überraschend heitere Texte von bekannten Autoren/-innen sowie persönliche Beiträge von Sempachern/-innen. Sie erzählen von Verlust und Liebe, von Schmerz und Zuversicht – und davon, wie Menschen ihren ganz eigenen Weg durch die Trauer finden. Gelesen werden die Texte vom Schauspieler Martin Ostermeier, vielen bekannt als Gerichtsmediziner aus der Fernsehserie «Der

Bestatter». Die stimmungsvolle Kirche Kirchbühl bietet den passenden Rahmen für einen Nachmittag des Innehaltens, Zuhörens und Nachdenkens.

Referenten: Martin Ostermeier, Schauspieler

Datum: Sonntag, 1. November 2026, 16.00 Uhr

Ort: Kirche St. Martin Kirchbühl, Sempach

Spezielles: Die Kirche ist nicht beheizt. Wir empfehlen warme Kleidung. Einige Decken sind vorhanden.

Eintritt: CHF 25.–, ermässigt CHF 15.–

Anmeldung: bis 30. Oktober 2026

Kirchenchor



Ein Chor sucht den perfekten Klang

Dass ein Kirchenchor stets den perfekten Klang sucht, ist keine Zeitungsmeldung wert. Wenn aber der Kirchenchor Hildisrieden seinen Jahresausflug in das Toggenburger Klanghaus unternimmt und dort durch ein Instrument spaziert, dann kann über ein eindrückliches Erlebnis berichtet werden.

Zu den Höhepunkten eines Vereinslebens gehört der jährliche Ausflug, das gilt auch für den Kirchenchor Hildisrieden. Zusammen mit einigen Gastsängerinnen und Gastsängern reisten am Samstag, 22. August, über 30 Mitglieder des Chors mit einem Car in Richtung Osten. Der erste Halt war, wie gewohnt, ein Kaffee- und Gipfelhalt, der auch die Gelegenheit bot, die Altstadt und den Schlosshügel von Rapperswil zu erkunden. Danach führte die Fahrt

bei idealem Reisewetter ins malerische Toggenburg, wo ein kleiner Alpabzug den Car kurzfristig zum Anhalten brachte. Via Wildhaus und einer kurvenreichen Strasse hinauf zum Klanghaus erreichte die Reisegruppe ihr Ziel.

Das Klanghaus Toggenburg ist Teil der Toggenburger Klangwelt und nennt sich selbst ein «Ort, an dem Architektur, Klang und Natur in einem einzigartigen Zusammenspiel erfahrbar werden». Bevor der Kirchenchor das Klanghaus besuchte, erklangen die Gläser zum Apéro und zum Picknick. Der Chor durfte sich im Garten der Bauernfamilie Brändle niederlassen und dort deren wunderbare Gastfreundschaft, ein kleines Alphorn-Konzert und natürlich auch das eindrückliche Bergpanorama geniessen. Nachmittags fand die Führung durch das im Mai 2025 eröffnete Klanghaus statt. Der zentrale Raum des Klanghauses ist wie ein begehbares hölzernes Instrument ge-

baut – mit ältesten und neuesten Erkenntnissen der Akustik. Dies durften die Sängerinnen und Sänger, sich im Raum bewegend und singend, selbst erleben. So fand der Kirchenchor Hildisrieden den gesuchten Klang, der nicht nur bis zu den beiden Konzerten Mitte November – dem nächsten Höhepunkt – bewahrt werden wird.

Die Rückfahrt und das gemeinsame Abendessen in der Rainer GROSSStube beschlossen einen lehrreichen und sehr vergnüglichen Jahresausflug.
Hans Frieden



Der Kirchenchor Hildisrieden mit Gastsängerinnen und Gastsängern glücklich unterwegs. Foto: Toni Renggli

Trachtengruppe



Voranzeige:

Einladung zum Seniorennachmittag
Wann: Mittwoch, 25. November 2026, um 13.30 Uhr
Wo: Aula InPuls, 6024 Hildisrieden

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2026 den 70. Geburtstag feiern durften und alle die, die älter sind, laden wir herzlich zum Seniorennachmittag ein. Weitere Infos folgen in der nächsten Panorama Auflage im November. Wir freuen uns, viele von euch zu diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Trachtengruppe Hildisrieden

Vereinsausflug der Trachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Trachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach auf die Seebodenalp.

Um 7.45 Uhr traf man sich beim Park+Ride Parkplatz in Hildisrieden. Mit dem Postauto ging es nach Luzern und weiter mit dem Zug nach Küssnacht am Rigi. Die letzte Etappe wurde dann nochmals mit dem Postauto und schliesslich mit der Seilbahn auf die Seebodenalp zurückgelegt.

Bei angenehmen Temperaturen begab sich die Gruppe schliesslich auf den Weg Richtung Alpwirtschaft Ruodisegg. Auf halber Strecke gab es feinen selbstgemachten Speckzopf und ein Glas Wein zum Anstossen. Dazu wurde mit Schwyzerörgeli Musik gemacht, was auch einige Wanderer gut unterhielt. Nach dem Znüni ging es weiter Richtung Ruodisegg, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Michi Rast und Rita Müller kassierten anschliessend souverän das Geld für das Mittagessen. Dies veranlasste den Wirt, den beiden ein Bier zu spendieren. Anschliessend ging es wieder zurück zur Bergstation. Da dort gerade eine

grössere Menschenmenge auf die Seilbahn wartete, überbrückten Michi und Aline die Wartezeit nochmals mit Örgelmusik.

Im Tal angekommen ging es wieder mit dem Postauto weiter nach Weggis. Am Dorfplatz bot die Jugendmusik der Seegemeinden Unterhaltung in Form einer öffentlichen Probe. Zuletzt ging es dann mit einem gut gefüllten Kursschiff zurück nach Luzern und schliesslich mit dem Postauto zurück nach Hildisrieden.

Rudolf Schillinger



Tennisclub



50 Jahre Tennisclub Hildisrieden / 10. OEKOBOILER Tennis-Open Hildisrieden

Am Wochenende vom 28. bis 30. August konnte der Tennisclub Hildisrieden gleich doppelt feiern. Einerseits durfte man auf das 50-jährige Bestehen des Vereins anstossen und andererseits führte man das inzwischen prestigeträchtige OEKOBOILER Tennis-Open zum 10. Mal durch.

50 Jahre Tennisclub Hildisrieden! Eine unglaublich lange Reise durfte ordentlich jubiliert werden. Bei einem herrlichen Sommerabend wurde auf der Tennisanlage bis zu später Stunde fröhlich gefeiert. Jung und Alt erzählten sich dabei eindrückliche Geschichten ab der Geburtsstunde des Vereins, über den Neubau der Tennisanlage «Feldacher» bis hin zu grandiosen Aufstiegs- (und manchmal auch Abstiegs-) Feierlichkeiten nach einer Interclubsaison.

Mit dabei war sogar auch eines der Gründungsmitglieder, Simon Müller aus Hildisrieden, welcher uns mit seiner Anwesenheit beehrt hat.

Das 10. OEKOBOILER Tennis-Open bot als Rahmenprogramm für die Jubiläumsfeier die ideale Plattform. Zahlreiche Tennisbegeisterte und Gäste aus der ganzen Region besuchten uns während den drei Turniertagen und erlebten dabei ein grossartiges Tennisfest mit vielen spannenden Partien. Während am Freitagabend witterungsbedingt in die Tennishalle Kriens ausgewichen werden musste, konnten am Samstag und Sonntag alle Partien bei herrlich angenehmen Bedingungen auf der eigenen Tennisanlage ausgetragen werden.

Rund 40 Spielerinnen und Spieler haben sich in drei unterschiedlichen Alters- und Leistungskategorien angemeldet, um die begehrten Kategorientitel zu erkämpfen. Mit hervorragend besetzten Tableaus standen bereits früh äusserst attraktive Partien im Turnier an. Vor allem bei den aktiven Herren mussten bereits einige Topspieler früh Federn lassen, welche mit etwas mehr Wettkampfgluck auch Chancen auf einen Turniersieg gehabt hätten. Dennoch haben am Ende alle Kategoriensieger ihre Titel mehr als verdient eingeeheimst.

Bei den Damen 40+ siegte nach einer maximal spannenden Finalpartie die als Nummer 1 gesetzte Mary Duss aus Escholzmatt gegen Gaby Schilliger aus Ebikon. Nach Verlust des 1. Satzes konnte sie die Partie auf dramatische Weise noch drehen und fuhr den Turniersieg nach fast 2.5 Stunden Spielzeit nach Hause.

Bei den Herren Aktiven setzte sich der Lokalmatador vom TC Hildisrieden und zugleich ungesetzte Geheimfavorit Szymon Jablonski souverän durch. Mit seinem druckvollen und konstant sichereren Tennisspiel liess er seinem Finalgegner Philipp Lüti kaum Chancen und sicherte sich so den Turniertitel ungefährdet. Bei den Herren 45+ siegte ebenfalls ein ungesetzter Spieler in seiner Kategorie.

Matthias Zettel aus Rothenburg konnte sich im Finale gegen den für den TC Hildisrieden spielenden Stefan Schuler relativ deutlich durchsetzen. Nach stark umkämpftem erstem Satz liess der Rothenburger im zweiten Satz nichts mehr anbrennen und siegte schlussendlich klar und deutlich.

Die Turnierresultate:
Damen 40+ (R5 – R9)
Halbfinale 1: M. Duss (R6) – R. Schmid (R6): 6:4 / 6:4
Halbfinale 2: G. Schilliger (R6) – J. Sandmeier (R6): 6:7 / 6:4 / 10:7
Finale: M. Duss (R6) – G. Schilliger (R6): 3:6 / 7:6 / 10:8

Herren Aktive (R5 – R9)
Halbfinale 1: S. Jablonski (R6) – P. Stadelmann (R5) – Bray: 6:3 / 7:6
Halbfinale 2: P. Lüthi (R6) – C. Eberling (R6): 7:6 / 2:6 / 10:7
Finale: S. Jablonski (R6) – P. Lüthi (R6): 6:3 / 6:0

Herren 45+ (R5 – R9)
Halbfinale 1: M. Zettel (R6) – Alex Wismer (R5): 7:5 / 6:2
Halbfinale 2: S. Schuler (R7) – O. Gyr (R5): 6:4 / 6:4
Finale: M. Zettel (R6) – S. Schuler (R7): 7:5 / 6:0

An dieser Stelle möchte sich das Organisationskomitee vom Tennisclub Hildisrieden nochmals herzlich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Gönnern und nicht zuletzt allen Helfern bedanken, welche diesen Anlass unterstützten und so zu einem unvergesslichen Ereignis geprägt haben.



Frauenbund



9i Geschichtekafi

DO, 15. Oktober 2026, 9.00–max. 11.00 Uhr, Roter Löwen, Bar



Die Sommerpause ist vorüber, der Frauenbund und das Aktive Alter laden wieder zum

morgendlichen Zuhören ein. Herbsttage sind manchmal grau, da können Texte Farbe bringen. Es gibt Nachdenkliches, Witziges und Verblüffendes zu hören. Marianne Wicki hat Kolumnen von zwei bekannten Schweizer Autoren und Kabarettisten ausgewählt: Den Berner Bänz Friedli und den Sempacher Werner Keiser. Willkommen, wir dürfen uns überraschen lassen.

Vorleserin: Marianne Wicki, Hildisrieden
Kosten: CHF 5.00, die Getränke bezahlt jede Person selber

Anmeldung: bis MI, 14.10.2026 an Esther Albisser 041 888 02 88 oder e.albisser@mail.ch

Kinderartikelbörse Herbst/Winter

SA, 17.10.2026, 9.30 – 11.30 Uhr
Schulhaus Zentrum InPuls



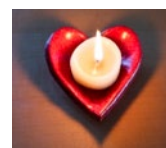
Kommt vorbei zur Kinderartikelbörse in Hildisrieden! Freut euch auf ein buntes Angebot mit Kleidung, Spielsachen, Büchern und Babyzubehör – ideal zum Stöbern, Sparen und nachhaltig Einkaufen. Für eine gemütliche Pause ist gesorgt: In unserem Café gibt es Kaffee und feine Leckereien. Wir freuen uns auf einen lebendigen Börsenmorgen! **Wichtig für Verkäufer:** Alle Plätze sind bereits belegt und wir führen eine



Warteliste. Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung: Conny Amrein, 078 729 18 33 oder boerse@fb-hildisrieden.ch

Gedächtnis – Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

MI, 21. Oktober 2026, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hildisrieden, anschliessend Kafi nach dem Gottesdienst



Wir erinnern uns an die Frauen aus Hildisrieden, die seit dem letzten Oktober verstorben sind. Begleitet werden wir dabei vom mutigen

Wort der Mystikerin Mechthild von Magdeburg: «Worauf Gott seine Hoffnung setzt, das wage ich.» Eine Feier über Erinnerung, Dankbarkeit und die Hoffnung, die uns trägt. Musikalisch wirkt Ursula Sulzer an der Orgel mit. Herzlich willkommen.



Chenderträff

Di. 20.10.2026
Di. 17.11.2026
Di. 01.12.2026
jeweils von 9–11 Uhr
Pfarrzentrum Hildisrieden

Der Chenderträff ist ein offener Treff für Eltern / Begleitpersonen mit Babys und Kindern im Vorschulalter zum Spielen, Austauschen und Kontakte knüpfen. Spielsachen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch
Jacqueline, Andrea

KONTAKT
Frauenbund Hildisrieden, Ressort Familien
Andrea Troxler
079 829 51 43 / familien@fb-hildisrieden.ch



Kleinkinder – Nothelferkurs



In Notsituationen von Kleinkindern richtig reagieren können und Sicherheit im Umgang mit Ersthelfer-Situationen bei Kindern gewinnen.

Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Grosseltern und andere Betreuungspersonen.



	Datum: Samstag den 24.10.2026
	Zeit: 09.00–11.30 und 13.30–15.30
	Ort: Aula inPuls Hildisrieden
	Kursleitung: Yvonne Wettstein, Samariterverein Hildisrieden
	Kosten: CHF 80.–/Person oder CHF 120.–/Paar Inklusive Kursbestätigung und -Unterlagen

Anmeldung:
bis am 17.10.2026 bei Rita Koller,
078 722 28 08 oder per Mail:
programm@fb-hildisrieden.ch



Wissen, das Sicherheit gibt.

Kafi nach dem Gedächtnis – Gottesdienst



Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Kaffee und Beisammensein ins Pfarreizentrum eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Benützen Sie die Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander zu plaudern. Es erwarten Sie viele schöne Begegnungen.

Adventsfenster 2026

Bereits zum siebten Mal werden wir unser Dorf im Dezember mit dem erleuchteten Adventskalender schmücken. **Schön, wenn auch dieses Jahr wieder 24 geschmückte Fens-**

ter oder Hauseingänge die Adventszeit dekorieren. Das Fenster oder die Adventsgestaltung wird jeweils mit der mit uns abgesprochenen Zahl in irgendeiner Weise beleuchtet:

- vom bestimmten Tag an bis mindestens am 3. Januar 2027
- jeweils von 17.00 Uhr–21.00 Uhr

Ein Umtrunk darf, muss aber nicht angeboten werden. Wer gerne von 17.00–18.00 Uhr zur Eröffnung Getränke/Kuchen oder Gebäck anbieten möchte, darf uns das gerne mitteilen. Es wird im Hildisrieder Panorama von Ende November so publiziert.



Möchten Sie auch mitmachen?

Dann freuen wir uns über Ihre persönliche Kontaktaufnahme bei jemandem

von uns oder per Email an andreabar-met@hotmail.com.

Wir sind gespannt auf viele kreative HildisriederInnen und danken bereits heute für Ihr grosses Engagement.

Vorfreudige Grüsse
Adventsfenster 2026
Irene Troxler, Monika Emmenegger,
Andrea Hüberli, Stefanie Riedweg,
Gerda Sigrist und Sibille Krieger

HSV Hildisrieden



Junge Fussballerinnen gesucht!

Seit Anfang Jahr stellt der HSV erstmals eine reine Mädchenmannschaft, die bisher ein voller Erfolg ist. Damit das Team weiterhin bestehen und in die nächste Alterskategorie wechseln kann, suchen wir weitere fussballbegeisterte Mädchen, insbesondere mit den Jahrgängen 2009 bis 2013!

Rückblick: HSV-Fünfkampf

Auch in diesem Jahr bestritten die HSV-Junioren und -Aktiven den traditionellen HSV-Fünfkampf am 12. September. Im Vorfeld wurden fleissig Sponsoren gesammelt und am Wettkampftag das eigene Können unter Beweis gestellt, etwa beim Technik-Parcours oder der Schusskraft-Messung. Der Fünfkampf ist stets ein wichtiger Anlass für die HSV-Kasse, wir bedanken uns bei den Sponsoren für ihre Unterstützung und bei unseren Mitgliedern für ihr Engagement!



Wir suchen Mädchen mit Jahrgang 2009 - 2013 für unsere Mädchenmannschaft!

Für unsere gemischten Mannschaften sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich willkommen!

Anmeldung

Mara Schnyder
juko@hildisriedersv.ch

HILDISRIEDERSV.CH

Samariter- verein



Nothilfekurs Der obligatorische Erste- Hilfe-Kurs für Führer- ausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt: Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen

- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen: Keine

Daten: Freitag, 13. November 2026,

19.30 – 22.00 Uhr

Samstag, 14. November 2026,

08.00 – 17.00 Uhr

Ort: Aula inPuls Hildisrieden

Dauer: 10 Stunden

Kosten: CHF 140.–

Kursleitung: Samariterlehrerin

Anmeldung: bis 31. Oktober 2026

Kontakt: Samariter Hildisrieden,

Yvonne Wettstein

Tel. 078 861 68 66 oder

samariter.hildisrieden@outlook.com

Zertifikat: Zertifikat Nothilfekurs

(Gültigkeit 6 Jahre)

Der Nothilfekurs wird nur durchgeführt bei mindestens 6 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 Personen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Samariter reisen zurück ins Mittelalter

Am Sonntag, 13. September 2026, trafen sich 12 erwartungsvolle Samariterinnen zum alljährlichen Samariterausflug. Bekannt war nur der Treffpunkt und die Rückkehr.

Begonnen hat die Reise mit dem Bus Richtung Hochdorf, wo dann der Seetaler auf den Weitertransport Richtung Lenzburg bestiegen wurde. Langsam dämmerte das Ziel und Vorfreude machte sich bereit. Nach einem kurzen Spaziergang Richtung Altstadt von Lenzburg wartete der

inzwischen obligatorische Kaffeehalt im Restaurant Rathaus. Der Spenderin Marie-Theres Weber nochmals ein grosses Dankeschön.

Frisch gestärkt machte sich die Frauenschar per Fuss oder per Shuttlebus auf Richtung Schloss Lenzburg, wo ein sehr schöner und abwechslungsreicher Mittelaltermarkt stattfand. Nach einem gemeinsamen Aperero trennte sich die Gruppe und jeder konnte sich nach seinen Gelüsten verpflegen und sich im Schloss umsehen. Am Nachmittag trafen sich die Samariter-Frauen

wieder gestärkt und voller Eindrücke, um gemeinsam wieder zum Bahnhof zu spazieren. Nach einer weiteren kühlen Stärkung ging es mit dem «Seetaler» wieder Richtung Hochdorf und zurück nach Hause. Vielen Dank für die Organisation dieses schönen Ausfluges.



Vorinformation Gesund- heitsvortrag vom 17. November 2026

Dr. George Georgiadis, Leiter Erlosenpraxis Hildisrieden, wird uns durch den Abend führen zum Thema: **«Wenn die Angst zu viel wird – Angstzustände und Depression in jedem Alter»**

Was Körper und Seele uns sagen wollen – und wann wir Hilfe brauchen. Chronische Schmerzen

Wo: Aula inPuls Hildisrieden

Datum: 17. November 2026

Zeit: 20.00 Uhr

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: keine

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben oder Sie unseren Verein näher kennen lernen möchten, dürfen Sie uns gerne an der **nächsten**

Übung vom 20. Oktober 2026 um

19.45 Uhr In der Aula inPuls besuchen. Unsere Samariterlehrerin Yvonne wird einen spannenden Abend zum Thema «Postendienst – und was dich erwarten kann» vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

«Chom doch au, nor nüd mache esch falsch!».

Der Samariter Hildisrieden sagt Danke!

Wir möchten uns bei Ihnen von Herzen für die vielen und grosszügigen Spenden für den Samariter bedanken. Durch Ihre Hilfe, ist es uns weiterhin möglich, an kulturellen, sportlichen

und gewerblichen Veranstaltungen den Sanitätsdienst zu organisieren, um im Notfall rasche medizinische Hilfe zu bieten. Mit Ihrer Unterstützung können wir sicherstellen, dass Erste Hilfe im Alltag reibungslos funktioniert und die Kenntnisse über lebensretenden-

de Massnahmen in der Bevölkerung weiterverbreitet werden.

Samariter Hildisrieden

Chom doch au –

Nor nüd mache esch falsch.

/// VERSCHIEDENES

BVZG Hildisrieden



Braunviehzuchtgenossenschaft Hildisrieden

Die Braunviehzuchtgenossenschaft Hildisrieden führt nach drei Jahren wieder die traditionelle Viehschau durch.

**Samstag, 10. Oktober 2026,
im Obermoos**

Es erwartet Sie ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

bis 9.30 Auffuhr der Tiere

ab 9.45 Beurteilung jeder Abteilung im Ring mit sofortiger Vorstellung und Kommentierung

Mittagessen in geheizter Festwirtschaft, Unterhaltung mit Schimbrig Power

13.15 Kälberwettbewerb

Mutter-Tochter-Wettbewerb

Schöneuterrangierung

Wahl der Miss Hildisrieden

ab 15.30 Abfuhr der ausgestellten Tiere Unterhaltung mit Schimbrig Power

19.30 Preisverleihung

Abendunterhaltung mit den Brassianer Barbetrieb

Die ganze Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen, mit uns einen unvergesslichen Tag zu erleben.

BVZG Hildisrieden

Götschizunft



Senioren Ausflug – Danke

Am 16. September durfte eine grosse Schar SeniorInnen mit dem Götschizunft und dem Zunftmeisterpaar auf die Reise. Es wartete eine Überraschungsfahrt mit besonderem Ziel: Das von Zisterzienser Mönchen gegründete Kloster Kappel in Kappel am Albis. Die mächtige 750-jährige gotische Kirche zog die Blicke auf sich, die Erklärungen von Herrn Nufer interessierten, die

Akustik beeindruckte. Die 800-jährige Klosteranlage besteht aus mehreren Gebäuden mit Gartenanlage und ist ein vielschichtiger und historisch bedeutungsvoller Ort. Heute wird die Anlage erfolgreich als Seminar- und Bildungszentrum genutzt.

Der Abschluss des reichhaltigen und geselligen Tages fand im Restaurant Gormund bei einem feinen Nachtessen in drei Gängen statt. Ein mächtiges Dankeschön der Götschizunft, der Ge-

meinde Hildisrieden, der Kirchgemeinde und den FahrerInnen für diesen prachtvollen Ausflug, dem der Regen gar nichts anhaben konnte. Im Namen der ü70-jährigen von Hildisrieden

E. Albisser



Beni

Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle»: Ein Pilotprojekt des Kantons Luzern im Rahmen von GUSTAF LU

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder gestellt. Mit der «beni» Web-App werden Familien in belasteten Lebenssituationen frühzeitig erkannt und mit der richtigen Fachstelle vernetzt. Somit soll die Selbstwirksamkeit der Eltern gestärkt und die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden. Mit der «beni» Web-App können (werdende) Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter selbstständig, selbstbestimmt und frühzeitig mögliche Belastungsfaktoren während der Schwangerschaft und Elternzeit erkennen und unkompliziert Unterstützung in Anspruch nehmen.

– Die «beni» Web-App bietet zwei wissenschaftlich anerkannte Fragebogen zur Selbsteinschätzung

- Die «beni» Web-App sensibilisiert und vermittelt Wissen und hilft den Eltern Belastungen frühzeitig zu erkennen.
- die «beni» Web-App führt zu regionalen Unterstützungsangeboten und zur «beni-Anlaufstelle».

Bei einer Kontaktaufnahme mit der «beni-Anlaufstelle» übernimmt eine Fachperson die koordinierende Begleitung der Familie und vermittelt diese bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Die «beni-Anlaufstelle» der Region Sursee-Hochdorf ist beim Zentrum für Soziales angesiedelt. «beni» bedeutet: Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Informationen und Interaktionen. Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle» bilden einen zentralen Bestandteil des kantonalen Projekts GUSTAF LU – Guter Start ins Familienleben im Kanton Luzern, welches durch die Dienststellen Soziales und Gesellschaft sowie Gesundheit und Sport in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachdisziplinen sowie regionalen Ak-

teuren entwickelt und eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://beni.swiss> sowie unter www.gustaf.lu.ch.

beni – Weil Kinder starke Eltern brauchen

beni

Weil Kinder starke Eltern brauchen

MACH AUCH MIT!

MACH DEN SELBSTTEST AUF DER «BENI-APP» UND ERFAHRE MEHR, WIE DU DICH AUF DEINE ELTERNCHAFT VORBEREITEN KANNST.

Zur WebApp

«beni» heisst Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Information und Interaktion. Mehr Informationen unter beni.swiss und gustaf.lu.ch

KANTON LUZERN GUSTAF LU

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera



Starke Eltern – starke Kinder

Basis- und Aufbaukurs Onlineveranstaltung

Elternkurse für mehr Gelassenheit, Vertrauen und gewaltfreie Erziehung

Kompetent. Sozial. Regional.

Infos und Anmeldung für die nächsten Kurse

Basiskurs

Kursort	Onlineveranstaltung Sie erhalten zur Anmeldebestätigung Ihren Online-Link
Daten	Samstag, 17.10., 24.10., 31.10. und 7.11.2026
Anmeldung	bis 3. Oktober 2026 an mvb@zenso.ch

Aufbaukurs

Kursort	Onlineveranstaltung Sie erhalten zur Anmeldebestätigung Ihren Online-Link
Daten	Samstag, 14.11., 28.11., 5.12. und 12.12. 2026
Anmeldung	bis 2. November 2026 an mvb@zenso.ch

Zeit 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Leitung Andrea Burri, zertifizierte SESK-Kursleiterin

Veranstalter Zentrum für Soziales, Mütter- und Väterberatung

Kosten CHF 60.– / Paare Fr. 100.– (inkl. Kursunterlagen)
Diese Tarife gelten für Eltern, die im Einzugsgebiet des
Zentrum für Soziales leben.

Kompetent. Sozial. Regional.

Zentrum für Soziales
Standort Sursee
Christoph-Schnyder-Str. 4b
6210 Sursee

T 041 925 18 20
mvb@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Standort Hochdorf
Bankstrasse 3b
6280 Hochdorf

T 041 914 31 41
mvb@zenso.ch

Pro Senectute PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Einsamkeitsgefühle nehmen zu

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam statt einsam» – so der Leitgedanke der Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 600 freiwillige HelferInnen in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche.

Pro Senectute hilft

«Gemeinsam statt einsam» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2026. Für SeniorInnen kann der Alltag oft einsam sein. Genau in solchen Momenten ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung begleitet, entlastet und unterstützt SeniorInnen in Notlagen im ganzen Kanton. Sie organisiert Besuchsdienste sowie Hilfen zu Hause und kann so die Einsamkeit lindern. Wir unterstützen ältere Menschen ihre sozialen Kontakte zu pflegen sowie aktiv und mobil zu bleiben. Damit gibt Pro Senectute älteren Menschen Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen, kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigen-

ständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

OV-Tagung

Vor kurzem lud Pro Senectute die Ortsvertretenden zur Herbsttagung ein. Das Hauptaugenmerk der beiden Anlässe in Wolhusen und Sursee besteht darin, den Ortsvertretenden einerseits für ihr ehrenamtliches Wirken zu danken und andererseits ihnen letzte Informationen für die HESA mitzugeben. Die Ortsvertretenden sind wichtige Bindeglieder zwischen der Bevölkerung und Pro Senectute als Fachorganisation. Nebst der Durchführung der alljährlichen Herbstsammlung mit ihren Sammelnden besuchen sie unter anderem auch SeniorInnen in den Gemeinden zum Beispiel an deren 75-jährigen oder runden Geburtstagen und bringen ihnen das vielfältige Dienstleistungsangebot von Pro Senectute Kanton Luzern näher, ganz nach dem diesjährigen Leitsatz der Herbstsammlung «Gemeinsam statt einsam».

Dank für Engagement

Zu Beginn der Tagungen referierte Geschäftsleiter Ruedi Fahrni über die stetige Herausforderung mit Verände-

rungen umzugehen. Anschliessend leitete Markus Baumann, Bereichsleiter Bildung, Gemeinden und Projekte, einen Zukunfts-Workshop rund um die verschiedenen Aufgaben der Ortsvertretungen.

Ein besonderer Höhepunkt bildete die Ehrung langjähriger Ortsvertretender. Gemeinsam durften Nicole Koch, Verantwortliche Ortsvertretungen, und Ruedi Fahrni insgesamt 18 Ortsvertretende für ihre langjährige und treue Mitarbeit auszeichnen. Mit ihrem freiwilligen Engagement leisten sie seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen in ihren Gemeinden und tragen dazu bei, dass das Motto der diesjährigen Herbstsammlung «Gemeinsam statt einsam» tagtäglich gelebt wird.

Zum Schluss würdigte Stiftungsratsmitglied Rico de Bona das grosse Engagement der Ortsvertretenden und betonte deren wichtige Rolle als BotschafterInnen von Pro Senectute in den Gemeinden. Mit ihrem Einsatz tragen sie wesentlich dazu, dass ältere Menschen Unterstützung, Begegnung und Wertschätzung erfahren.



Die Jubilierenden in Sursee (von links nach rechts): Regula Bättig (Schongau), Rico de Bona (Mitglied Stiftungsrat), Margit Blum (Pfaffnau), Maya Brütsch (Triengen), Vreni Bieri (Richenthal), Lisbeth Elmiger (Sulz), Vreny Häberli (Aesch), Ruedi Fahrni (Vorsitzender Geschäftsleitung), Silvia Künzli (Sempach), Rosmarie Darusman (Nottwil), Jürg Junker (Beromünster/Gunzwil), Ursula Egger (Adligenswil), Heiri Affentranger (Müswangen), Nicole Koch (Verantwortliche Ortsvertretende)
Foto zVg

Praxis für Entspannung und Gesundheit

Gabriela Helfenstein

Möchten Sie sich einfach mal tief entspannen und sich eine Stunde Auszeit gönnen? Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, Stress abbauen und den Folgen von Stress entgegenwirken?

Mein Name ist Gabriela Helfenstein und ich wohne seit 31 Jahren mit meinem Mann in Hildisrieden. Ich bin Mutter eines erwachsenen Sohnes. Mit viel Freude begleite ich Menschen achtsam auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden. Ich biete Ihnen Raum um zu entspannen, die Hektik des Alltags loszulassen, neue Kraft zu schöpfen und die Gesundheit zu stärken.

Die Klangmassage wurde von Peter Hess vor über 40 Jahren entwickelt. Bei

dieser Methode werden Klangschalen auf den bekleideten Körper aufgestellt und durch sanftes Anklingen zum Schwingen gebracht. Die harmonischen Klänge wirken beruhigend und die oft kreisenden Gedanken kommen zur Ruhe. Die Schwingungen durchströmen den Körper, lockern Verspannungen und führen schnell in eine wohltuende Entspannung.

Die Klangmassage ermöglicht tiefe Entspannung, fördert die Gesundheit, baut Stress ab, ist hilfreich bei Konzentrationsschwierigkeiten, Schlafstörungen, Tinnitus, Verspannungen, Gelenk- und Kopfschmerzen, stärkt das Selbstbewusstsein und die Motivation und unterstützt Heilungsprozesse.

R.E.S.E.T. Kieferbalance ist sehr hilfreich bei Verspannungen und Schmerzen im Kiefer, Zähneknir-

schen und bei vielen anderen Beschwerden.

Hypnose kann helfen bei Ängsten (z.B. Prüfungs- oder Flugangst usw.), Stress, Erschöpfung, Tinnitus, Blockaden, Schmerzen, der Veränderung von Gewohnheiten oder Glaubenssätzen, das Selbstwertgefühl zu stärken, usw.

Weiter biete ich auch Entspannungsstunden für Gruppen und Faszien-Klangmassage an. Mehr Infos zu mir und meinen Angeboten finden Sie auf meiner Webseite. Gerne unterstütze ich Sie, sich wieder entspannt, frei, sicher und wohl zu fühlen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

Gabriela Helfenstein
Sonnhaldehof 5
im-einklang@bluewin.ch
www.entspannung-und-einklang.ch

Pfarrei



Zum Geleit

Glauben – wenn schon, dann schon!



Nicht wenige Menschen tun sich heute schwer mit dem religiösen Glauben.

Umso erstaunlicher ist es, an was sie dann sonst umso mehr glauben. Sie glauben an den Sechser im Lotto (Zufallsglaube), an den Sieg der Schweizer Fussballmannschaft bei der WM (Begeisterungsglaube) oder auch, dass sie alles riskieren können und ihnen sicher nichts passieren wird (übermütiger Glaube). All dieser Glaube geht oft auch ins Geld. Andere wieder glauben auch an die Weissen Götter und an die Pillen, um nicht zu sagen an die Pharma-Industrie mit ihren Millionengewinnen. Und was wird nicht alles geglaubt in esoterischen Kreisen, wenn die Steine besondere Kräfte haben oder wenn in der Barni-Post in viel versprechenden Inseraten mit dubio-

sen Versprechen persönlicher Erfolg oder auch finanzielle Riesengewinne angesagt werden. So macht es Sinn, uns auch ernsthaft mal folgende Fragen zu stellen: Glauben wir vielleicht gar zu viel? Glauben wir noch an das Entscheidende? Was zu glauben macht überhaupt Sinn? Was machen wir mit dem christlichen Glauben? Welcher Glaube verbindet die Menschen noch und macht sie persönlich und gemeinsam für den Einsatz in der Gesellschaft stark?

Vom Wort her bedeutet «glauben», etwas «für lieb halten», «guteheissen» und meint das freundschaftliche Vertrauen eines Menschen zu Gott und dann im christlichen Glauben auch, dass wir Jesus «für wahr halten» und «annehmen». Gott für lieb halten ergibt einen Sinn für unser Leben in unserer verrückt gewordenen Zeit, wenn da einer ist, der es noch gut mit uns meint. Immerhin steht in der Bibel «Gott ist die

Liebe» (1. Joh 4,16). Im Alltag als Seelsorger schliesslich begegne ich immer wieder wertvollen Menschen mit einem grossartigen Glauben im religiösen Sinne. Da wünschte sich kürzlich ein Brautpaar, dass sie nach dem Brautsegen zum Lied «Awesome God» (Grossartiger Gott) hinknien möchten, um für eine glückliche Zukunft zu beten. Eine ältere im Glauben verankerte Frau hat kürzlich gemeint: «Ich nehme an, was Gott mir schickt, auch die grossen Schmerzen. Es geht mir so besser». Und da ist die andere Frau in einer kürzlich gelesenen Geschichte, die im Sterben liegt, aber dann vor ihrem Fenster sieht, wie das letzte Blatt eines Baumes einen Herbststurm überlebt. Sie glaubt, dass sie das auch kann und wird gesund. Es ist der Glaube, der Kraft gibt. Solchen Glauben wünsche ich Ihnen von Herzen!

Thomas Sidler,
Kaplan im Pastoralraum

Rückblick Chlichenderfiir, 11. September 2026

Bei schönem Herbstwetter fand die Chlichenderfiir auf dem unteren Friedhofsteil statt. Viele Kinder, Mamis, Gottis und Bezugspersonen hörten gespannt der Geschichte von Mina, dem Blattmädchen, das sich nicht getraute loszulassen, zu. Mit dem Sprüchli «Mut im Bauch, Mut im Herz, Mut im Kopf, getrau dich jetzt» haben alle Kinder Mina Mut zugesprochen den Sprung ins neue Abenteuer zu wagen. Herzlichen Dank an die Gruppe Chlichenderfiir für diese gelungene Feier. Nach der Geschichte genossen alle das gemütliche Zusammensein mit einem feinen herbstlichen Zobia.



Impulstag – auf dem Kapellenweg der Luzerner Landschaft von Buttisholz nach Ruswil

Dreissig Mitarbeitende und Freiwillige machten sich am Samstag, 12. September 2026, zusammen auf den Weg. Ziel war ein Teil des Kappelenweges der Luzerner Landschaft von Buttisholz nach Ruswil. Dies als Dank für den wertvollen Einsatz in der Pfarrei.

Zusammen unterwegs sein, Kraft schöpfen, auf'danken um gestärkt weiterzugehen – auf dem Pilgerweg sowie auf dem persönlichen Lebensweg – war die Idee. Dies ist gelungen, sei es bei der Führung in der Kapelle St. Ottilien, beim Austausch während dem stärkenden Znüni im «Pilgerstübli» oder auf dem Weg, beim Geniessen, Staunen und Durchatmen über die kleinen und grossen Besonderheiten am Weg, der Natur und die schönen Kapellen. Alle unsere Sinne wurden angesprochen. Nach der Mittagspause spielte Organistin Priska Zettel auf der Orgel ein kurzes Konzert in der Pfarrkirche in Ruswil. In der Eschkapelle fragte Pfarreileiter Erich Hausheer: «Was versteht ihr unter Frieden?» Das hebräische Wort für Frieden, das im



Alten Testament verwendet wurde, lautet «Schalom». Schalom meint nicht nur die Abwesenheit von Krieg und Streit zwischen den Menschen. Schalom drückt aus, dass sowohl das Verhältnis der Menschen untereinander als auch das Verhältnis der Menschen zu Gott völlig bereinigt ist, dass es nichts gibt, was dieses Verhältnis trübt. Mit dem Lied im Kirchengesangbuch «Gib uns Frieden jeden Tag» baten wir um diesen ganzheitlichen Frieden. Vielleicht hat der Impulstag etwas zu diesem ganzheitlichen Frieden beigetragen – auf jeden Fall war es ein stärkendes und schönes Miteinander das allen noch nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Ein detaillierter Bericht von Marc Amrein ist auf www.pfarrei-hildisrieden.ch ersichtlich. Gerne verweisen wir auf ein interessantes Schulprojekt der Pfarrei Ruswil: www.pastoralraum-region-werthenstein.ch/am-frede-boue. Viel Spass beim Lesen und Hören.

*Simone Häfliger-Meier
Fotos: Marc Amrein*



Erntedankfest

Am Sonntag, dem 13. September, fand auf dem unteren Teil des Friedhofes der Pfarrkirche Hildisrieden das Erntedankfest statt. Dem feierlichen Gottesdienst stand Kaplan Thomas Sidler vor. Die Trachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach sowie Organistin Annemarie Kaufmann wirk-

ten im Gottesdienst mit Musik- und Tanzeinlagen mit. Im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes versammelten sich die Pfarreiangehörigen von Hildisrieden am Sonntag auf dem unteren Friedhofsteil in Hildisrieden. Eröffnet wurde der Gottesdienst durch eine Einlage mit Musik & Tanz der Trachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach, wobei dies nur eine von mehreren während des Gottesdienstes war. Thomas Sidler begrüßte alle Mitfeiernden und sprach Dank aus für die erfolgreiche Ernte, trotz des sehr heissen Sommers.



Passend zum Thema der Ernte hielt Thomas Sidler eine Predigt über Kartoffeln und wie wir Menschen alle ein bisschen wie Kartoffeln sind. Denn so wie es viele verschiedene Kartoffelsorten oder auch Begriffe für «Häppere» gibt, so gibt es auch allerlei unterschiedliche Menschen. Nichtsdestotrotz kann jeder durch seine Einzigartigkeit etwas ganz Persönliches zur Gemeinschaft und Gesellschaft beitragen. Aber man kann aus Kartoffeln auch vieles verschiedenes machen, sei es «Gschwelti», Bratkartoffeln, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Kroketten oder die äusserst beliebte Rösti. Aber damit man erst überhaupt einen guten «Härdöpfel» ernten kann, braucht man die nötige Pflege und einen guten Boden.

Genauso ist es aber auch für den Menschen, denn ohne ein sicheres Zuhause und Umfeld können auch wir nicht gut gedeihen. Wir müssen diesen Weg nicht alleine bestreiten, sondern dürfen uns Hilfe bei Gott und unseren Nächsten suchen. Familie, Freunde und Selbstfürsorge helfen uns dabei. Denn so wie es für ein richtiges Gericht mit «Häppere» mehr Zutaten als nur Kartoffeln



braucht, so brauchen auch wir Andere(s) und etwas Würze, um dem Leben unsere ganz eigene Note zu verpassen. Anschliessend wurden die Erntegaben von Thomas Sidler gesegnet und nach einer letzten Einlage der Trachtengruppe durften die Anwesenden Most, Früchte und Brot bei einem gemütlichen Apéro geniessen.

Text und Foto: Marc Amrein

Raum für Stille – Meditation Dienstag, (Daten siehe Flyer unten links) 18.00 –19.00 Uhr, Pfarreizentrum, Hildisrieden

Zur Ruhe kommen – Atem spüren – im Jetzt sein – dies ermöglicht der Raum der Stille. Es braucht keine Vorkenntnisse. Wer eine kurze Einführung in die Meditation wünscht, kann gerne eine Viertelstunde früher kommen. Alle sind herzlich willkommen!

Danke für die Kollekten

Krebsliga Zentralschweiz	CHF 142.20
Abschied Alois Bättig-Kuster, Fairmed Bern	CHF 483.63
125 Jahre Caritas Schweiz	CHF 106.–
Antoniusgeld Juli/ August	CHF 157.58
Opferlichter August	CHF 224.80
Stiftung Wunderlampe	CHF 129.65
Casa Farfalla	CHF 251.90
Bettagskollekte Elbe – Fachstelle für Lebensfrage	CHF 531.45
Inländische Mission	CHF 91.95

Raum für Stille



*Stille führt mich in meinen innersten Kern
Stille schärft meinen Blick für das Wesentliche
Stille schenkt Gelassenheit und inneren Frieden*

Einmal im Monat treffen wir uns und öffnen uns für die Stille.
Wir fangen an mit einem Impuls, meditieren zweimal 20 Minuten mit einer Gehmeditation dazwischen.

Ort: Pfarreizentrum, Luzernerstrasse 5, Hildisrieden
Zeit: Dienstagabend 18 -19 Uhr

25. August	2027	
22. September	26. Januar	27. April
27. Oktober	2. März	25. Mai
1. Dezember	23. März	29. Juni

Das Angebot ist offen für alle. Es reicht die Bereitschaft, sich auf die Stille einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Sitzkissen und Stühle sind vorhanden, evtl. Wolldecke mitnehmen.
Die Meditationen können einzeln besucht werden.

Ich freue mich mit euch als Gruppe, die trägt, gemeinsam in den Raum der Stille einzutreten.

Elisabeth Imfeld, Kontemplationslehrerin

elisabeth.im@bluewin.ch · 078 824 09 87 · viaintegralis.ch

Taizé-Feiern

Sonntag, 08. November 2026 in Hildisrieden
Sonntag, 06. Dezember 2026 in Rain
Sonntag, 17. Januar 2027 in Hildisrieden
jeweils um 17.00 Uhr

Gesang, Musik, Text und Stille zum Verweilen
Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen
von Liedern aus Taizé mit musikalischer Begleitung.

Besinnliche Texte, Stille und Kerzenschein führen
zum Verweilen und zu innerem Frieden.

Einsingen ab 16.40 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Imfeld und Franz Troxler
Musik: Andreas Wüest, Piano, Judith Rast Zeier, Querflöte und
Sarina Meier, Gesang



/// KIRCHENKALENDER OKTOBER 2026

Katholische Kirchgemeinde Hildisrieden



Freitag, 2. Okt.	09.00	Kein Gottesdienst
Samstag, 3. Okt.	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Franz Troxler, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Sonntag, 4. Okt.	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Franz Troxler in Rain, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Mittwoch, 7. Okt.	09.00	Kein Gottesdienst
Samstag, 10. Okt.	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer in Rain, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Sonntag, 11. Okt.	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Mittwoch, 14. Okt.	9.00	Wortgottes- und Kommunionfeier
	19.00	Elternabend Erstkommunion, Pfarreizentrum
Samstag, 17. Okt.	17.30	Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Sonntag, 18. Okt.	10.00	Erntedank, Eucharistiefeier mit Thomas Sidler in Rain, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Dienstag, 20. Okt.	19.30	Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarrkirche
Mittwoch, 21. Okt.	09.00	Gedächtnisgottesdienst des Frauenbundes für die verstorbenen Frauen mit Simone Häfliger, anschliessend Kaffee für alle! Seite 12/13
Samstag, 24. Okt.	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier Musik- und Schützengedächtnis und Ministranten Aufnahme und Verabschiedung mit Erich Hausheer in Rain, Musik: Kleininformation Blasorchester Rain, Niklas Bühler, Orgel
Sonntag, 25. Okt.	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier Ministranten Aufnahme und Verabschiedung mit Erich Hausheer, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Dienstag, 27. Okt.	18.00	Raum für Stille mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 28. Okt.	09.00	Wortgottes- und Kommunionfeier
Samstag, 31. Okt.	17.30	Kein Gottesdienst
Sonntag, 1. Nov. – Allerheiligen	10.00 14.00	Wort- und Kommunionfeier mit Franz Troxler, Musik: Kirchenchor Hildisrieden Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Simone Häfliger, Musik: Ludwig Willimann, Cello und Sieglinde Zihlmann, Orgel
Regelmässige Gottesdienste: Sa, 17.30 Uhr (gerade Wochen) / So, 10.00 Uhr (ungerade Wochen) Mi, 09.00 Uhr, 1. Freitag, 09.00 Uhr		



/// KIRCHENKALENDER OKTOBER 2026

reformierte kirche
hochdorf

Reformierte Kirche Hochdorf

Freitag, 2. Okt.	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 4. Okt.		Kein Gottesdienst
Montag, 5. Okt.	09.30	Meditatives Bibellesen
	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Freitag, 9. Okt.	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 11. Okt.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Vicanta und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Dienstag, 13. Okt.	18.30	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 18. Okt.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
Montag, 19. Okt.	09.30	Meditatives Bibellesen
Dienstag, 20. Okt.	08.30	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch, 21. Okt.	13.45	KiJuKi Garten mit Simone Steiner. Details und Anmeldung siehe Website.
	18.00	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag, 22. Okt.	13.45	64plus Nachmittag mit Pfarrerin Lilli Hochuli. Film: Bonhoeffer – die letzte Stufe. Zvieri im Anschluss.
Freitag, 23. Okt.	16.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen.
Samstag, 24. Okt.	15.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
Sonntag, 25. Okt.	10.10	Familiengottesdienst zum Erntedank mit der 4. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Dienstag, 27. Okt.	09.10	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Sophie Kallert. Thema: So schön!! Anmeldung: katechetin.hochdorf@reflu.ch
Mittwoch, 28. Okt.	19.00	Panflötenkonzert Duo PanTastico: Karin Inauen (Panflöte) und Mathias Inauen (Orgel, Klavier).
Donnerstag, 29. Okt.	09.45	Gschichte Chischte mit Katechetin Simone Steiner. Anmeldung: online.

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf

/// VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER 2026

Datum/Zeit		Anlass	Lokalität	Organisator
19.9.–11.10		Herbstferien		Schule
01.	08.30	Tageswanderung	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter Hildisrieden
02.	19.30	Chilbischiesen Absenden	Gasthaus zum Roten Löwen	FSG Hildisrieden
05.	13.30	Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
06.		Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
07.	11.30	Mittagstisch im Leue	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
10.		Viehschau Hildisrieden	Obermoos	Braunviehzuchtgenossen- schaft Hildisrieden
11.		Unihockey Yetis Matchtag Herren 2	inPuls	Sport Union Hildisrieden
12.		Häckseldienst		Gemeinde Hildisrieden
12.	13.30	Sportliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
13.	09.00 – 12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung
15.	09.00 – 11.00	9i Gschichtekafi	Gasthof zum Roten Löwen	Frauenbund in Kooperation mit Aktives Alter
15.	13.30	Gemütliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter
16.	20.00	Lotto Musikgesellschaft	Restaurant roter Löwen	Musikgesellschaft Hildisrieden
17.	09.30 – 11.30	Kinderartikelbörse Herbst/ Winter Verkauf	Schulhaus inPuls	Frauenbund Hildisrieden
17.	20.00	Lotto Musikgesellschaft	Restaurant roter Löwen	Musikgesellschaft Hildisrieden
19.	13.30	Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
20.		Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
20.	09.00 – 11.00	Chenderträff	Pfarrzentrum Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
20.	13.30 – 17.00	Besichtigung Ski-Manufaktur Stöckli Swiss Sports AG	Park + Ride Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter Hildisrieden
20.	19.45 – 21.45	Vereinsübung	Aula inPuls	Samariter Hildisrieden
21.	09.00 – 10.30	Singen und musizieren	Kulturzentrum Schüür	Aktives Alter Hildisrieden
21.	09.00	Gedächtnis-Gottesdienst für verstorbene Mitglieder	Pfarrkirche Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
21.	11.30	Mittagstisch im Leue	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
22.	19.00 – 20.30	Herbstanlass Die Mitte Hildisrieden – Besichtigung Seewasserwerk	Seewasserwerk Sempach	Die Mitte Hildisrieden
24.	09.00 – 15.30	Kleinkinder-Nothelferkurs	Aula inPuls	Frauenbund Hildisrieden
24.	19.30	Konzert Jugendblasorchester Oberer Sempachersee	MZH inPuls	MSOSS
25.	16.00	Konzert Jugendblasorchester Oberer Sempachersee	MZH inPuls	JBOS
27.	09.00 – 12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung
28.	09.00 – 10.30	Singen und musizieren	Kulturzentrum Schüür	Aktives Alter Hildisrieden
29.	13.30	Velofahren	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
31.		Unihockey Yetis Matchtag Junioren D	inPuls	Sport Union Hildisrieden

